

ROCK 'N' ROLL LABEL *deutsches Spezial*

# ***Heliodor***

***Teil 2***

*Von Harald Bluschke (Discographie und Infos)  
und Dieter Moll (Text, Anmerkungen zur Discographie)*

Auf Heliodor erschienen in der 3000er Serie keine landeseigenen Produktionen, sondern lediglich Übernahmen amerikanischer Veröffentlichungen. Die möglicherweise einzige Ausnahme von dieser Regel bildete die in Deutschland speziell für den holländischen Markt hergestellte Platte Heliodor 453922 aus dem Februar 1962 von Frankie Sands And His Sing Sing Twisters mit den Songs „Twistin´ Sailor“ und „Liebestraum-Twist“, bei der zwar „USA-Produktion“ angegeben ist, jedoch keine US-Firma genannt wird. „Liebestraum-Twist“ chartete in Holland im April 1962 (Platz 14) und es gab daneben noch eine landessprachige Version des Ulk-Duos De Wama´s, die im Mai 1962 dort Platz 21 der Charts erreichte. De Wama´s bestanden von 1940 bis 1973 aus Wim van Wageningen (1918-12.7.1986) und Dik van der Maat (1917-22.6.1980). In Deutschland platzierte sich die Variante von Christian Bruhn alias Charly Cotton ab 1.3.1962 (Ariola 45265) bei 4 Wochen Laufzeit auf Platz 46 der Hitparade, während in Dänemark und Schweden Little Gerhard als ´Lille Gerhard´ seine Landesversion auf Karusell KFF 390 herausbrachte. Rätselhaft ist auch, ob Frankie Sands identisch mit dem Interpreten ist, der 1958 zwei Imperial-Singles u.a. mit einer Coverversion von „Bluebirds Over The Mountain“ (Imperial X 5495) und „Got Me A Baby“ (Imperial X 5535) eingespielt hatte und später dann als Crooner für Protone und Piazza recordete, da er auf der Heliodor-Scheibe einen eher schreienden Gesangsstil pflegte und damit stimmlich nicht vergleichbar ist.

Zu den Heliodor-Veröffentlichungen, die man mit Vokalgruppen-Rock´n´Roll oder Doo Wop umschreiben könnte und von der US-Firma Laurie lizenziert wurden, gehören die Singles von Dion & The Belmonts, Dion und von The Passions, die aus Brooklyn, New York, kamen. Sie bestanden aus Jimmy Gallagher (lead), Tony Armato (erster Tenor), Albee Galione (zweiter Tenor) und Vinnie Acierno (Bariton). Nach der zweiten Platte „Oh Melancholy Me“ wurde Acierno durch Lou Rotondo ersetzt. Der Manager hieß Jim Gribble und die Passions kamen bei Sol Winkler´s Firma Audicon Records unter, die ihren Vertrieb über Laurie Records lancierte und so im August 1959 zu der deutschen Platte 45 3062 gelangte, weil beide Songs zu Hits in den USA reiften. Neben den seit Mitte 1958 von Mohawk zu Laurie gewechselten Belmonts Dion DiMucci (lead), Fred Milano (erster Tenor), Carlo Mastrangelo (Bass) und Angelo D´Aleo (zweiter Tenor), die sich am 17. Oktober 1960 von Dion trennten, hatten The Mystics zwei Heliodor-Veröffentlichungen. Die Gruppe bestand aus Phil und Al Cracolici, Al Contrera, Bob Ferrante und George Galfo und sie hatte als ihren Lead-Sänger abwechselnd Jay Black von Jay And The Americans und den jungen Jerry Landis, besser bekannt als Paul Simon. Neben Laurie bescherte die US-Platte Dunes 2007 mit Curtis Lee und „Pretty Little Angel Eyes“ im August 1961 Heliodor (45 3109) einen weiteren Titel, den man unter dem Terminus Doo Wop sehen kann, während sich die Musikexperten bei der sicherlich schönen Big Top-Platte 3079 mit Don & Juan´s „What´s Your Name“, die bei uns im März 1962 (45 3118) erschien, darüber streiten, ob dies nicht „nur“ purer Pop ist. Don & Juan waren eigentlich Roland Trone und Claude Johnson (24.11.34-31.10.02; vorher Mitglied bei The Genies). Die Firma Calico (117) veröffentlichte im April 1960 das Original von Heliodor 45 3081, „Pennies From Heaven“ von The Skyliners als deren fünfte Single. Sie wurden vor

allem durch ihren 1959 von Lenny Martin arrangierten Hit „Since I Don't Have You“ (Calico 103-104) zu einem Begriff für die Fans. The Skyliners kamen aus Pittsburgh und sie bestanden aus Jimmy Beaumont, Wally Lester, Jack Taylor (vorher bei The Crescents), Joe Versharen und Janet Vogel. Ihr Manager Joe Rock benannte sie nach dem Song „Skyliner“ von Charlie Barnett.

Aus dem Repertoire von Class Records übernahm Heliodor ebenfalls einige interessante Scheiben. Auf 45 3045 wurden The Titans im Juli 1959 veröffentlicht, eine Los Angeles-Gruppe, die aus Leadsänger Curtis McNair, Charles Wright, Sam Barnett und Larry Green bestanden hat. Als Vorbild für ihren Namen stand die damals neue Titan-Rakete der US-Air Force. Zunächst waren sie für jeweils eine Single bei Vita und Specialty, dann nahmen sie mit „No Time“ für Class eine Abwandlung von Chuck Berry's „Too Much Monkey Business“ auf, die jedoch nicht wirklich erfolgreich wurde. Die Gruppe brach auseinander und Charles Wright sang auf einigen Platten der Shields, bevor er die Ende der 60er Jahre populäre Watts 103rd Street Rhythm Band leitete, die rund ein halbes Dutzend Hits hatte. Schon 1956 waren die Titans mit dem Song „So Hard To Laugh“ in dem Musikstreifen 'Bop Girl Goes Calypso' vertreten. Urgestein Bobby Day, der am 1.7.1932 in Fort Worth, Texas, geboren wurde und im Juli 1990 verstarb, war zunächst unter seinem Namen Robert Byrd ab 1947 in der Musikszene von Los Angeles aktiv und er gehörte bald den Hollywood Flames an, die für John Dolphin's Labels sehr aktiv wurden, darunter auch unter dem Pseudonym The Voices bei Cash Records. Sein „The Bluebird, The Buzzard And The Oriole“ war im Dezember 1958 in den USA auf Platz 54 der Billboard-Pop-Charts zu finden, bevor im Februar 1959 die Heliodor-Single 45 3024 erschien. Der Sohn von Class-Plattenboss Leon René (1902-1982), Googi René, war wie sein Vater kreolischer Abstammung. Raphael Leon René, so sein voller Name, wurde am 30.3.1927 in Los Angeles geboren und besuchte dort die Dorsey High School. Er komponierte und spielte Piano, bevor die Army ihn rief. Insgesamt hatte er drei kleinere Hits bei Class/Rendezvous mit „The Slide, Part 1“ (1961; Platz 20 R&B-Charts), „Flapjacks, Part 1“ (Platz 25 R&B, 1963) und „Smokey Joe's La La“ (Platz 77 Pop; Platz 35 R&B; 1966).

Zu den ständigen Original-Labels auf Heliodor gehörten neben Cadence noch Big Top, Dunes, Chancellor mit den Teeny-Stars Fabian, Frankie Avalon, dem Musiker/Produzenten Peter De Angelis und der jungen Jodie Sands, aber auch für mehrere Platten die Firma Del-Fi Records. Neben den Addrissi Brothers, deren Story an anderer Stelle geplant ist, waren die Carlos Brothers, Film-Sternchen Johnny Crawford und Ritchie Valens unter den Veröffentlichungen. Zu den Everly Brothers und den schon 1946 in Sheboygan, Wisconsin, gegründeten Chordettes, die aus Dorothy Schwartz, Janet Ertel, Carol Buschman und Jinny Lockard bestanden, sei ebenfalls an dieser Stelle nicht viel geschrieben. Die Chordettes wurden nach Aufnahmen bei Columbia von Cadence-Besitzer Archie Bleyer vor allem deshalb gepusht, weil dieser Janet Ertel 1954 geheiratet hatte. Der Titel „Lollipop“ (45 3004) der Chordettes von Songwriterin Beverly Ross hatte ursprünglich „Bubble Gum“ geheißen, bevor er von Co-Writer Julius Dixon verändert und bei Edward B. Marks Music verlegt wurde. Ross hatte ihn gemeinsam mit dem 15-jährigen Ronald Gumby als Demo gesungen und Marks-General-Manager Arnold Shaw brachte das Lied bei RCA unter, wo die Single RCA 7174 (UK: 1053) erschien. Da Beverly Ross mit ihrem kaukasischen Gesicht nicht ganz TV-tauglich schien, wurde sie auf der Bühne durch ein anderes Mädchen ersetzt, als das Original von Ronald & Ruby erschien und sich auf Platz 20 der US-Pop-Charts platzierte. Beverly Ross wurde dann eine begehrte Songwriterin mit Titeln wie „The Girl Of My Best Friend“ und „Remember Then“. „Bye Bye Love“ von den Everlys gab es 1957 in zahlreichen Versionen, darunter u.a. von Webb Pierce (Decca 0-30321), Chuck Miller (Mercury 71118), Dave Burgess (Tops R 308), Jack Kingston (Quality 1596), Richard & Johnny (Gateway

1217) und T. Tommy (Dot 15576). Überraschend viele Veröffentlichungen auf Heliodor gab es mit Cadence-Material von Andy Williams, weil dieser offensichtlich mit seiner Musik zu Deutschland passte. Mit Johnny Tillotson, der am 20.4.1939 in Jacksonville, Florida, geboren wurde, kam nach einem Talentwettbewerb durch Hilfe von Lee Rosenberg ein Teenystar zu Cadence, der auch Duette mit der französisch-stämmigen Genevieve sang und bei Heliodor mit seiner Coverversion „Lonesome Town“ im November 1958 eine Alternative zu Ricky Nelson darstellen sollte, der bei London DL veröffentlicht wurde. Die Barry Sisters hatten 1960 zahlreiche TV-Auftritte in Deutschland und den Benelux-Ländern mit ihren jüdischen Songs, weshalb ihre Lieder von einer 1957er Cadence-LP im März 1960 auf Heliodor 45 3070 neu erschienen. Auch die Platte von Johnnie Ray (45 3087) stammte von Cadence (1387), doch Ray hatte seine großen Tage bereits weit hinter sich. Lenny Welch wurde mit „Pony Time“ (45 3101) zu Karrierebeginn im April 1961 eine Alternative zu Chubby Checker und US-Teeny Eddie Hodges war mit „I'm Gonna Knock On Your Door“ (Cadence 1397; 45 3103) im Juni 1961 auf Platz 12 der US-Pop-Charts zu finden, schaffte hier jedoch keinen Durchbruch trotz des weiteren US-Platz 14-Pop-Hits „Girls, Girls Girls (Made To Love)“ (Cadence 1421; 45 3126).

Nach der ersten Heliodor-Scheibe aus dem Katalog von Big Top von Bobby Pedrick Jr. (45 3013) wurden vor allem Del Shannon und Johnny And The Hurricanes die Hauptstars dieses Übernahmedeals. Aber auch Joel Grey, Johnny Gibson, Miss Toni Fisher, Andrea Carroll, Sammy Turner und The Notables (45 3138), die wahrscheinlich aus den australischen Denvermen bestanden, rundeten den Katalog der Big Top-Originale auf Heliodor ab, zu denen auch Pete And Vinnie gehörten, die eigentlich Pete Anders & Vinnie Poncia hießen und sich in den 60er Jahren als Produzenten in den USA versuchten. Andrea Carroll, geboren am 3.10.1946 in Cleveland, sang ihren Hit (45 3139) aus der Feder von Neil Sedaka mit den Hintergrundstimmen von The Chiffons und Ellie Greenwich.

Zu den auf Heliodor veröffentlichten eher obskuren US-Labels gehörten neben Sandy (Travis & Bob) die Firmen Hanover-Signature von Steve Allen und Bob Thiele (Don Elliott und Alexander „Sasha“ Burland in Chipmunks-Manier als The Nutty Squirrels), Gone (Tom Carney), Glamorous Music (The Sheldons), Moonglow (Harry Ran, Mike Rider), Broude Brother (Art Harris & The Cadets) und Joy (Gorman Sisters), während aus dem Hause Legrand Records Gary US Bonds sein „New Orleans“ (45 3090; Legrand 1003) im November 1960 bei uns herausbrachte. Möglicherweise unter deutscher Mithilfe durch Claus Ogerman sind die Heliodor-Platten 45 3112 (Klaus & Orchester) und 45 3121 (Dave Dacosta) in Amerika produziert worden. Dort gab es Musik von Dave Dacosta And The Strollers, die vorwiegend aus englischen Musikern bestanden und auch in Deutschland (Star Club) aktiv waren. Dave Dacosta heißt eigentlich Dave Constable und er war Drummer bei Sonny Stewart & The Dynamos, während der Gitarrist der Strollers Pete Butt hieß. Von den Strollers wurde auch die US-EP „Pony Time“ veröffentlicht. Mit Glamorous Music war Claus Ogerman neben Verve/MGM als Producer, Arrangeur und Komponist verbandelt und die Sheldons-Platte „The Shark“ hatte in den USA 1962 die Komponistenangabe ‚G. Heigel‘, bevor 1965 The Shadows ihre Version „Stingray“ (UK: Columbia 7588) einspielten, die als Komponisten ‚Claus Ogerman‘ nennt. Ogerman, geboren am 29.4.1930 in Ratibor (heute Polen), arrangierte übrigens sogar Songs für die oben erwähnte Andrea Carroll bei RCA („Sally Fool“; 47-8618), vor allem jedoch Lieder für Lesley Gore.

Mit seinem sehr abwechslungsreichen Katalog aus US-Übernahmen für Deutschland ist Heliodor eines der interessanten Labels der 50er und frühen 60er Jahre, weil es den jungen Käufern den Rock'n'Roll und die aufkeimenden Teeny-Songs für „kleines“ Geld auf Singles und insgesamt 45 EPs näher brachte, während die deutschen LP-Veröffentlichungen, die

„größeres“ Geld kosteten, eher den Jazz-Interpreten (Ausnahme: Johnny And The Hurricanes) vorbehalten blieben. Aufgelistet sind aber auch einige seltene EPs und LPs aus dem Ausland, die für den Rock´n´Roll-Kenner von Bedeutung sind.

## *Heliodor - Discographie*

### **EPs**

- |         |                  |  |        |
|---------|------------------|--|--------|
| 46 3001 | EVERLY BROTHERS: | Hit Parade Vol. 1<br>All I Have To Do Is Dream/Be-Bop-A-Lula/Claudette/Bye Bye Love  | 1958   |
| 46 3002 | EVERLY BROTHERS: | Hit Parade Vol. 2<br>Wake Up Little Susie/Maybe Tomorrow/This Little Girl Of Mine/<br>Rip It Up  | 1958   |
| 46 3003 | CHORDETTES:      | The Chordettes<br>Zorro/Born To Be With You/Lollipop/Baby Of Mine  | 1958   |
| 46 3004 | ANDY WILLIAMS:   | Sings<br>I Like Your Kind Of Love/Are You Sincere/Be Mine Tonight/Lips Of Wine   | 8/1958 |
| 46 3005 | ANDY WILLIAMS:   | Songs From "South Pacific"<br>Some Enchanted Evening/Bali H'ai/Younger Than Springtime/This Nearly<br>Was Mine   | 1958   |
| 46 3006 | EVERLY BROTHERS: | Hit Parade Vol. 3<br>Bird Dog/Hey Doll Baby/Devoted To You/Keep A Knockin´   | 1958   |
| 46 3007 | ANDY WILLIAMS:   | Love<br>Promise Me, Love/Young Love/I Like Your Kind Of Love/Forbidden Love  | 1958   |
| 46 3008 | V. A.            | HITS ON PARADE Vol: 1<br>Tommy Furtado: Isabella/Chordettes: Zorro/Everly Brothers: Be Bop A Lula/<br>Andy Williams: Be Mine Tonight   | 1959   |
| 46 3009 | GENEVIEVE:       | Can Can  | 1959   |
| 46 3010 | V. A.            | Hits On Parade Vol. 2<br>Everly Brothers: Problems/Genevieve: I´m Never Gonna Kiss You/<br>Chordettes: To Know Him Is To Love Him/Johnny Tillotson: I Got A Feeling<br><i>Note: In Frankreich als HELX 45 6014</i> | 1959   |
| 46 3011 | V. A.            | Hits On Parade Vol. 3<br>Andy Williams: House Of Bamboo/Chordettes: Tears On My Pillow/Johnny<br>Tillotson: Lonesome Town/Everly Brothers: Love Of My Life<br><i>Note: In Frankreich als HELX 45 6015</i>          | 1959   |
| 46 3012 | CHORDETTES:      | Tears On My Pillow<br>Tears On My Pillow/To Know Him Is To Love Him/Love Is A Two-Way<br>Street/Just Between You And Me  | 1959   |
| 46 3013 | EVERLY BROTHERS: | A Date With..<br>Problems/Leave My Woman Alone/Love Of My Life/Brand New Heartache   | 1959   |
| 46 3014 | EVERLY BROTHERS: | Songs Our Daddy Thought Us<br>Long Time Ago/Down The Willow Garden/Who´s Gonna Shoe You Pretty<br>Little Feet/Kentucky   | 1959   |
| 46 3015 | ANDY WILLIAMS:   | Sings "Blue Hawaii"<br>Hawaiian Wedding Song/Sail Along Silv´ry Moon/Blue Hawaii/Sweet<br>Leilani  | 1959   |

*Note: In Frankreich als HELX 45 6018*

- 46 3016 BOBBY DAY: The Bluebird.. 1959  
The Bluebird, The Buzzard & The Oriole/Alone Too Long/Little Bitty Pretty  
One/Sweet Little Thing  
*Note: In Frankreich als HELX 45 6019*
- 46 3017 HARRY MARSHARD ORK.: Music To Dance By 1959
- 46 3018 MARTY PAICH Marty Paich 1959
- 46 3019 CHAMBER JAZZ SEXTETT: Play "Pal Joey" 1959
- 46 3020 EVERLY BROTHERS: Don & Phil 1959  
Take A Message To Mary/Poor Jenny/Should We Tell Him/I Wonder If I Care  
As Much  
*Note: In Frankreich als HELX 45 6016*
- 46 3021 CHORDETTES: The Chordettes 1959  
Charlie Brown/Pink Shoelaces/Tall Paul/I Cried A Tear  
*Note: In Frankreich als HELX 45 6017*
- 46 3022 V. A. Gospel Singing In Washington Temple 11/1959  
*Note: Brother Miller & The Milleraires/Ernestine Washington*
- 46 3023 KEITH WILLIAMS ORK.: Music Is Our Job
- 46 3024 FRANKIE AVALON & FABIAN: Venus 1959  
F.A.: Venus/I'm Broke//Fabian : Turn Me Loose/Stop Thief !  
*Note: hergestellt in Spanien bei Hispa Vox.*
- 46 3025 FRANKIE AVALON: The Young Frankie Avalon 1959  
A Boy Without A Girl/Too Young To Love/Bobby Socks To Stockings/  
I Can't Begin To Tell You
- 46 3026 EVERLY BROTHERS: The Everly Brothers Again 1959  
Till I Kissed You/Oh, What A Feeling/Take A Message To Mary/  
Poor Jenny
- 46 3027 JOHNNY TILLOTSON: This Is ca. 1959  
True, True Happiness/Lonesome Town/Love Is Blind/Well I'm Your Man
- 46 3028 ANDY WILLIAMS: Lonely Street 1960  
Lonely Street/Twilight Time/Summer Love/So Rare
- 46 3029 FABIAN: Hound Dog Man 1960  
Hound Dog Man/Friendly World/Tiger/Come On And Get Me
- 46 3030 JOHN BUCK & HIS BLAZERS: Chi-Chi 1960  
Chi-Chi/Forbidden City/Chico/Though Chick
- 46 3031 PETER DE ANGELIS: Happy Mandolin 1960  
Happy Mandolin/Samba De Angelis/Holiday In Naples/Baione De Capri
- 46 3032 ANDY WILLIAMS: The Village Of St. Bernadette 1960  
Village Of St. Bernadette/Walk Hand In Hand/So Long I Could Cry/  
In The Wee Small Hours In The Morning
- 46 3033 EVERLY BROTHERS: Let It Be Me 1960  
Let It Be Me/Since You Broke My Heart/Should We Tell Him/I Wonder  
If I Care As Much

46 3034 BARRY SISTERS:	Yiddish Songs	1960
46 3035 JOHNNY TILLOTSON:	Again Why Do I Love You So/Never Let Me Go/Earth Angel/Pledging My Love	1960
46 3036 JOE DAMIANO:	Forever Forever/Sitting On A Shelf/Pretty Little Girl/I Cried	1960
46 3037 DION & THE BELMONTs:	(same) When You Wish Upon A Star/A Lover's Prayer/My Private Joy/ Every Little Thing I Do	1960
46 3038 ANDY WILLIAMS:	Do You Mind	1960
46 3039 JOHNNY TILLOTSON:	Poetry In Motion Poetry In Motion/I Got A Feeling/Dreamy Eyes/Princess, Princess	1960
46 3040 EVERLY BROTHERS:	Best Like Strangers/When Will I Be Loved/All I Have To Do Is Dream/ Wake Up Little Susie	1960
46 3041 JOHNNY & THE HURRICANES:	You Are My Sunshine You Are My Sunshine/Molly-O/Bye Bye Blackbird/Teensville Tonight	1961
46 3042 LENNY WELCH:	Pony Time Pony Time/You Can Have Her/Changa Rock/Boogie Cha-Cha	1961
46 3043 ANDY WILLIAMS:	Bilbao Song	1961
46 3044 JOHNNY TILLOTSON:	Without You Without You/Cuttie Pie/Jimmy's Girl/His True Love Said Goodbye	1961
46 3045 MELINA MERCOURI:	Sonntags nie <i>Note: die französischen Filmsongs</i>	9/1960

### EPs (Ausland; Auswahl)

45 6005 EVERLY BROTHERS:	The Everly Brothers (Frankreich)	
45 6006 EVERLY BROTHERS:	The Everly Brothers (Frankreich)	
45 6007 CHORDETTES:	The Chordettes (Frankreich)	
45 6008 ANDY WILLIAMS:	Andy Williams (Frankreich)	
45 6011 EVERLY BROTHERS:	A Date With.. (Frankreich)	
45 6013 CHORDETTES:	The Chordettes (Frankreich)	
46 3903 EVERLY BROTHERS:	Adios Amor (Bye Bye Love)/Despiertate, Susie (Wake Up Little Susie)/ Mi Pequena Chica (This Little Girl Of Mine)/Bird Dog <i>Note: hergestellt in Spanien bei Hispa Vox; englisch gesungen</i>	1958
46 3913 FABIAN:	Tigre Tigre (Tiger)/Congelado (Mighty Cold)/Estoy Animado (Get That Feeling)/Llevame Contigo (Come On And Get Me) <i>Note: hergestellt in Spanien bei Hispa Vox; englisch gesungen</i>	1959
60 2251 (Uruguay/ARG)	Voces Modernas (V.A.) Everly Brothers/Andy Williams/	
60 2751 (Uruguay/ARG)	Exotica (V.A.) April Stevens/Los Kona Koasters	
60 2752 (Uruguay/ARG)	Fats Domino Se Mi Huesped (Be My Guest)/Estuve Cerca (I've Been Around)/	

Sere Alguvien Dia (I'm Gonna Be A Wheel Some Day)/Quiero  
Acompanarte A Casa (I Want To Walk You Home)  
*Note: englisch gesungen*

- 60 2754 (Uruguay/ARG) Ricky Nelson  
Tiernas Emociones (Young Emotions)/Un Poco Demasiado (Just  
A Little Too Much)/A Mi Lado (Right By My Side)/Mas Dulce Que Tu  
(Sweeter Than You)  
*Note: englisch gesungen*
- 60 2756 (Uruguay/ARG) El Nuevo Fats Domino  
Isle De Capri/De Tanto En Tant/Cuando Era Joven/Desfile De Pascua  
*Note : englisch gesungen*
- 60 2757 (Uruguay/ARG) Ricky Nelson  
Travelin' Man/Star Fell On Alabama/Hello Mary Lou/Unchained  
Melody
- 60 2758 (Uruguay/ARG) El Twist (V.A.)  
Ernie Freeman: The Twist/Ricky Nelson: A Wonder Like You/  
Ricky Nelson: Everlovin'/Dennis Bell: The Last Goodbye

### **LPs (D; USA-Produktion)**

- 34 3001 Hit Parade (V. A.)  
Andy Williams/Everly Brothers/Chordettes (*In Frankreich: FLDH 200*) 1959
- 47 4001 HARRY MARSHARD ORK.: Music To Dance By 1960
- 47 4002 nicht bekannt
- 47 4003 TOOTS THIELEMANS: The Soul Of.. 1960
- 47 4004 ANDY WILLIAMS: Lonely Street 1960
- 47 4005 YANK LAWSON & THE YANKEE CLIPPERS 1960
- 47 4006 RAY BRYANT: Plays 1960
- 47 4007 ART FARMER: Modern Art 11/1960
- 47 4008 GARRY MULLIGAN: The Jazz Combo From "I Want To Live" 1960
- 47 4009 The Jazz Soul Of "Porgy And Bess" (Soundtrack) 1960
- 47 4010 "Never On Sunday" (Soundtrack) 1960
- 47 4011 BERNARD PEIFFER: (same; Stereo: 42 4011) 1960
- 47 4012 FRANZ JACKSON & HIS ORIGINAL NEW ORLEANS JAZZBAND: A Visit To New Orleans
- 47 4013 JOHNNY & THE HURRICANES: "The Big Sound Of.." 1961  
Revival/Salvation/Oh, Du lieber Augustin/Old Smokie/Ja-Da/Rocking Goose/Down Yonder/Sheba/  
Du, du liegst mir im Herzen/High Voltage/Bye Bye Blackbird/Farewell, Farewell
- 47 4020 THE ALL STAR ALUMNI ORK.: Dance To The Greatest Hits Of The Glenn Miller Orchestra
- 47 4021 THE CHARLESTON CITY ALL-STARs: The Best Of The Roaring 20's
- 47 4022 KNUCKLES O'TOOLE: Ragtime Razzmatazz
- 47 4023 ARTURO MONTICELLI: Romantic Evening
- 47 4024 AMERICAN GREATEST DANCE BANDS (V.A.): Let's Dance
- 47 4025 WILLIE RODRIGUEZ & THE INTERNATIONAL STARS: A Bunch Of Bongos

### **LPs (Ausland; Auswahl)**

- 60 3753 Ricky Nelson (Uruguay/Argentinien)  
It's Late/One Of These Mornings/Believe What You Say/Lonesome Town/Tryin' To Get To You/  
Be True To Me/Old Enough To Love/Never Be Anyone Else But You/I Can't Help It/You Tear Me  
Up/It's All In The Game/Restless Kid
- 60 3760 Ricky Idolo (Uruguay/Argentinien)  
Young World/Congratulations/Stars Fell In Alabama/You Don't Know/I Can't Stop Loving You/  
Excuse Me Baby/I'll Walk Alone/History Of Love/Thank You Darling/Unchained Melody/ Oh

Yeah, I'm In Love/Everybody But Me/Lucky Star/Poor Little Fool

*Note: In den verschiedenen deutschen LP-Serien überwogen die Klassik- und Literatur-LPs; in der 330 000er Serie gab es Schlagerauslesen. Die deutschen EPs begannen mit der 46 000er Serie*